



# BLACK PANTHER: DER ZEIT VORAUSS

## BLACK PANTHER STAND VON ANFANG AN FÜR MACHT UND TECHNOLOGISCHEN FORTSCHRITT.

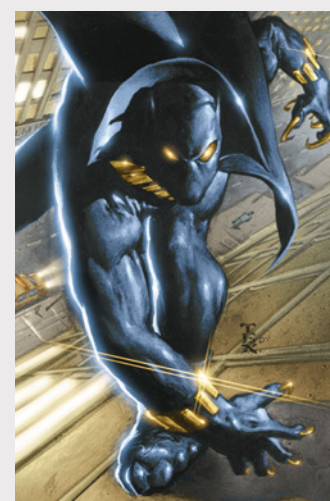
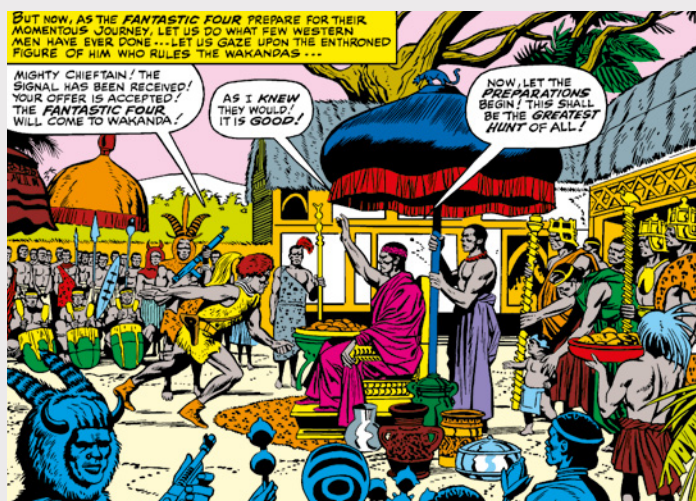
Black Panther, König der afrikanischen Nation Wakanda, hat zeit seines Lebens ein- und dasselbe einfache Gewand getragen. Ehe er jenes monochromatische Kleidungsstück überstreifte, hatte Jack Kirby zwei andere Designs vorgeschlagen, die beide noch vor Black Panthers offiziellem Debüt in *Fantastic Four* 52 (Juli 1966) verworfen wurden.

Der erste Anzug für die vorgeschlagene Figur „Coal Tiger“ war im Grunde ein typisches buntes Superhelden-Outfit mit gelbem Bodysuit, schwarzen Strumpfhosen und Umhang. Als der Panther schließlich erstmalig in dem Comic *Fantastic Four* auftrat, steckte er in einer frühen Version dessen, was sich in den folgenden Jahren zum klassischen Black-Panther-Anzug, wie wir ihn heute kennen, entwickeln sollte: kein Umhang, dafür aber ein komplett schwarzer Ganzkörperanzug, der nicht ein Stück Haut zeigt – eine klare Anspielung auf die schlanke, glatte und wilde Raubkatze, deren Namen er teilt.

Der gänzlich schwarze Anzug verleiht Black Panther einen speziellen, eigenen Look inmitten seiner farbenfreudigen Superhelden-Zeitgenossen. Durch Kirbys dynamische

Illustrationen wirkt er stark und athletisch – eine Eigenart, die diesen Helden sein ganzes Leben begleitet. Bereits in Kirbys frühen Zeichnungen sind die Bewegungen von Black Panther fließend. Geduckt schleicht er sich an, wie eine Katze auf der Jagd, bevor er sich in den Kampf stürzt.

Black Panthers Geschichte dreht sich gleichermaßen um seine fiktive Heimat Wakanda und den Superhelden selbst. Stan Lee und Kirby entwarfen Wakanda als futuristische Zivilisation, deren Technologie jener der USA weit überlegen war. Die dortige Landschaft verbindet den afrikanischen Urwald und weite Ebenen mit Hightech-Gebäuden, Bahnhöfen, Tunneln und anderen Einrichtungen – allesamt in kräftigen Farben. Durch diese technisch-utopische Vision wurde *Black Panther* zu einer wichtigen visuellen Entwicklung in einer Comicindustrie, die bis dahin von hellhäutigen Figuren geprägt war. Black Panthers Darstellung als Afrofuturist setzte sich zunächst in weiteren Ausgaben der *Fantastic Four* und *Avengers*, später dann im eigenen gleichnamigen Comic fort.



Die Veränderung in Black Panthers Darstellung spiegelt sowohl die Entwicklung seiner Heimat Wakanda als auch die der Figur selbst wider